

Vor-Ort-Teilnahme

Tagungsgebühr

inkl. Unterkunft & Verpflegung im Einzelzimmer 222,-

Tagungsgebühr für Studierende

inkl. Unterkunft & Verpflegung im Einzelzimmer 172,-

Tagungsgebühr

inkl. Unterkunft & Verpflegung im Doppelzimmer 210,-

Tagungsgebühr für Studierende

inkl. Unterkunft & Verpflegung im Doppelzimmer 160,-

Bitte bei der Anmeldung angeben, wenn Sie vegetarisch oder vegan verpflegt werden möchten. Preisnachlässe für nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht gewährt.

Online-Teilnahme

Tagungsgebühr

100,-

Tagungsgebühr für Studierende

50,-

Mitbringen von Tieren ist nicht gestattet!

Anmeldung online unter www.klvhs.de

Seminarort | Wo ist das?

Die Katholische LandvolkHochschule Oesede liegt 7 km südlich von der Friedensstadt Osnabrück, an der Grenze von Niedersachsen zu Nordrhein-Westfalen in Georgsmarienhütte, im Ortsteil Oesede. Die schöne Hanglage am Waldrand bietet die Möglichkeit zu entspannten Spaziergängen und garantiert einen reizvollen Blick über ganz Oesede. Ein wirklich attraktiver Ort zum Kennenlernen und Lernen. Mitten im Grünen und trotzdem gut zu erreichen.

Ansprechpartner im Haus

Johannes Pott, Direktion der KLVHS Oesede,
Telefon 05401 / 8668-0
pott@klvhs.de

Ansprechpartner der Tierärzteschaft

Prof. Dr. Thomas Blaha, Koordinator der TPT
Telefon 0160 96917604
thomas.blaha.ir@tiho-hannover.de

Ihr Weg zu uns

Georgsmarienhütte ist über die A1 und die A30 zu erreichen. Von der B51 zwischen Osnabrück und Münster nehmen Sie die Ausfahrt „Georgsmarienhütte Zentrum“ und fahren von dort ca. 500 m in Richtung „Kloster Oesede“. Vorbei an der Kirche und den Verbrauchermärkten an der linken Seite. Nach dem Überqueren der Bahnschienen führt von der „Glückaufstraße“ links bergauf der „Gartbrink“ zu unserer Einrichtung (siehe auch Hinweisschild „LandvolkHochschule“ am rechten Straßenrand).

Folgen Sie in Georgsmarienhütte eher unserer Beschreibung als Ihrem Navigationsgerät!



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns über den Hauptbahnhof Osnabrück mit der NordWest-Bahn Richtung Bielefeld („Haller Willem“) bis zum Bahnhof Oesede, oder mit den Bussen der Verkehrsgemeinschaft Osnabrück (VOS), Linien 463-466 und 468, bis zur Haltestelle „Oesede Gildehaus“, Fußweg ab dort bergauf jeweils ca. 1 km. Noch kürzer ist der Weg von der Haltestelle „Gartbrink“ der Linie 467.

Information

Katholische LandvolkHochschule Oesede
Gartbrink 5 | 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401 8668-0
info@klvhs.de
www.facebook.com/klvhs



21.-22. Juni 2024

Animal Hoarding

Leid für Tier und Mensch

in Präsenz in Oesede und online

6. Tagung der Tierärztlichen Plattform Tierschutz (TPT)



Animal Hoarding

Das soziologische Phänomen des krankhaften Sammelns von Tieren, bei dem das Vermögen oder der Wille der Tierhaltenden zur artgerechten Unterbringung und Versorgung der Tiere verlorengeht, nimmt offensichtlich zu. Oft sind die „tier-hortenden“ Menschen psychisch krank und benötigen Hilfe. Fast immer aber bedeutet das „Animal Hoarding“ für die betroffenen Tiere erhebliche und langanhaltende Schmerzen, Leiden und Schäden durch die massive Vernachlässigung ihrer Bedürfnisse, und sie brauchen ebenfalls Hilfe. Das ist eine große Herausforderung für die Veterinärämter sowie die Tierheime, die oft unvermittelt große Zahlen von Tieren aufnehmen sollen/müssen.

Die 6. Tagung der Tierärztlichen Plattform Tierschutz (TPT) hat sich diesem Thema gestellt und beleuchtet die diesbezüglich zunehmenden Aufgaben für die zuständigen Veterinärämter und die Sozialpsychiatrischen Dienste, aber auch für praktizierende Tierärztinnen und Tierärzte sowie die Tierheime. Nicht selten haben diese Berufsgruppen als erstes einen Einblick in die meist im Verborgenen sich entwickelnden Dramen für Tier und Mensch. Aus amtstierärztlicher und sozialpsychiatrischer Sicht wird der Sachverhalt beleuchtet und gemeinsam der Versuch unternommen, eine Hilfestellung zum adäquaten Umgang mit diesem soziologischen Phänomen zu erarbeiten.



Programm:

Freitag, 21.06.2024

- 12.00 Registrierung und „Suppenempfang“
- 13.00 Begrüßung und Eröffnung: Thomas Blaha, Holger Vogel

Moderation: Christine Bothmann

- 13.10 Nina Brakebusch, Deutscher Tierschutzbund, Tierschutzakademie:
„Zahlen des Deutschen Tierschutzbundes zu Animal Hoarding-Fällen in Deutschland“

- 13.55 Alexandra Bläske, amtliche Tierärztin, Bundesverband der beamteten Tierärzte:
„Animal Hoarding aus Sicht der Tiere – eine tierschutzfachliche Bewertung der Sachverhalte“

- 14.40 Kerstin Herfen, Amtstierärztin LK Limburg-Weilburg:
„Katzen und Hunde ... und die Menschen dahinter: zwei Falldarstellungen aus amtstierärztlicher Sicht“

- 15.25 Kaffeepause

- 16.00 Christa Wilczek, Amtstierärztin und Kreistierschutzbeauftragte LK Darmstadt-Dieburg:
„Amtstierärztlicher Vollzug und weiterer Verlauf in einem Animal Hoarding-Fall mit Pferden“

- 16.45 Ausführliche Diskussion mit dem Publikum

- 18.00 Abendessen

Danach gemütlicher Tagesausklang mit Gedankenaustausch

Beim Animal Hoarding leiden Tier und Mensch.

Foto: TSV Berlin, Deutscher Tierschutzbund e.V.

Foto Titelseite: Deutscher Tierschutzbund e.V.

Samstag, 22.06.2024

Moderation: Marion Selig

- 8.30 Matthias Albers, Gesundheitsamt der Stadt Köln:
„Animal Hoarding aus der Sicht der Sozialpsychiatrischen Dienste“

- 9.15 Heidi Gromann, Winnender Gutachterpraxis, Winnenden:
„Gerechtigkeit für Mensch und/oder Tier – Animal Hoarding vor Gericht“

- 10.00 Michael Panek, Bundesverband der praktizierenden Tierärzte:
„Animal Hoarding – was praktizierende Tierärztinnen und Tierärzte aus juristischer Sicht hierzu wissen sollten“

- 10.30 Kaffeepause

- 11.00 Fish-Bowl (Moderation: Christina Bertram):
Linda Gregori, DJGT; Almut Gronauer, BR-Fernsehen; Anna Laukner, Vet.-Amt Stuttgart; Eberhard Haunhorst, LAVES; KLVHS Sorgentelefon und Ländliche Familienberatung sowie weitere Tagungsteilnehmer

- 12.50 Resümee und Verabschiedung:
Thomas Blaha